

Medienmitteilung

Spital Uster: Neuer Leiter Interdisziplinäre Notfallstation

Dr. med. Hans Matter übernimmt die ärztliche Leitung der interdisziplinären Notfallstation

Uster, 5.05.2022 – Die Spitalleitung hat Dr. med. Hans Matter zum neuen Leiter Interdisziplinäre Notfallstation gewählt. Der 55-jährige Notfallmediziner tritt seine Stelle am 1. September 2022 an und wird die Notfallstation nach dem Modell der SGNOR (Schweizerische Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin) weiterentwickeln.

Dr. med. Hans Matter übernimmt per 1. September 2022 die ärztliche Leitung der interdisziplinären Notfallstation am Spital Uster. «Wir möchten die Notfallstation am Spital Uster weiterentwickeln und die Betreuung der Notfallpatientinnen und -patienten für ein Einzugsgebiet von 170'000 Menschen auch in Zukunft auf einem hohen Niveau sicherstellen», sagt Dr. med. Simon Sulser, Leiter Departemente Institutionelle Dienste im Spital Uster, der zukünftig auch den Bereich Notfallstation verantwortet. «Hans Matter ist ein ausgewiesener, interdisziplinärer Notfallmediziner der ersten Stunde und ist mit allen Facetten der klinischen Tätigkeit vertraut. Seine Erfahrung im Aufbau von interdisziplinären Notfallstationen wird uns dabei unterstützen, die Notfallversorgung auf einem neuen Level in die Zukunft zu führen». Er freue sich ausserordentlich, Hans Matter für das Spital Uster gewonnen zu haben, so Sulser weiter. Dr. med. Hans Matter hat sich bewusst für diese neue berufliche Herausforderung entschieden: «Ich liebe Herausforderungen und freue mich auf diese spannende Aufgabe. Für das Spital Uster habe ich mich gerade wegen der aktuellen Situation des Spitals entschieden und ich möchte meinen Teil bei der Weiterentwicklung der Notfallstation und des Spitals beitragen. »

Interdisziplinärer Notfallmediziner der ersten Stunde

Dr. med. Hans Matter gründete 2005 die interdisziplinäre Notfallstation im Spital Limmattal, wo er 2005 bis 2009 als Ärztlicher Leiter der interdisziplinären Notfallstation und 2010 bis 2021 als Chefarzt im Notfallzentrum tätig war. Diese galt über viele Jahre als interdisziplinäre Vorzeigenotfallstation nach dem Modell der SGNOR in der deutschsprachigen Schweiz. Hans Matter studierte an der Universität Zürich Humanmedizin und doktorierte 1996 ebenfalls an der Universität Zürich. Er führt den Facharzttitel Innere Medizin FMH, den interdisziplinären Schwerpunkt Klinische Notfallmedizin SGNOR, den Fähigkeitsausweis Abdominalsonografie sowie den Fähigkeitsausweis POCUS Notfallsonografie. Zwischen 2012 und 2014 stand er der Schweizerischen Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin als Präsident vor. Breite Praxiserfahrung eignete er sich zwischen 1994 und 2004 in verschiedenen Spitälern und Kliniken als Assistenz- und Oberarzt an. Aktuell ist Hans Matter Co-Chefarzt Innere Medizin und Leiter der interdisziplinären Notfallstation am Luzerner Kantonsspital Sursee. Die Ausbildung liegt ihm besonders am Herzen. Viele Notfallmediziner, die heute in der ganzen Schweiz in Kaderpositionen tätig sind, durften die Weiterbildung bei ihm geniessen. Dr. med. Hans Matter ist standespolitisch und fachlich sehr gut vernetzt. Er ist verheiratet, hat drei erwachsene Kinder und lebt in Zollikerberg.

28'288 Patientinnen und Patienten betreut

Im vergangenen Jahr wurden 28'288 Notfallpatientinnen und -patienten im Spital Uster medizinisch betreut – 23'974 in der Notfallstation und 4'314 in der Notfallpraxis des Spitals. Im Sinne einer zukunftsorientierten Weiterentwicklung des Spitals hat sich die Spitalleitung entschieden, dass die Notfallstation neu organisiert werden soll. Die interdisziplinäre Notfallstation wird zukünftig als Abteilung innerhalb des Departements Interdisziplinäre Dienste unter Dr. med. Simon Sulser geführt und steht medizinisch unter der ärztlichen Leitung von Dr. med. Hans Matter. Bis zum Stellenantritt von Hans Matter wird die Notfallstation wie bis anhin ärztlich von Dr. med. Sabina Esposito, Leitende Ärztin Innere Medizin, und Dr. med. Severin Meili, Leitender Arzt Chirurgie, geleitet.

Bild: Porträtbild Hans Matter (zVg)

Über das Spital Uster

Das Spital Uster ist das vernetzte und leistungsfähige Diagnose- und Therapiezentrum des Zürcher Oberlandes und des Glattales. Mit einem gut ausgebildeten Ärzte-, Therapeuten- und Pflegepersonal sowie einer modernen Infrastruktur stellt das Spital Uster die Grundversorgung für 172'000 Menschen sicher. Jährlich werden über 61'000 stationäre oder ambulante Patientinnen und Patienten behandelt, gepflegt und betreut. Für den stationären Aufenthalt stehen 200 Betten zur Verfügung. Jedes Jahr erblicken rund 900 Säuglinge im Spital Uster das Licht der Welt. Mit rund 1'270 Mitarbeitenden ist das Spital der grösste Arbeitgeber der Stadt Uster. Das Spital Uster wurde bereits 1883

gegründet und wird von zehn politischen Gemeinden getragen (Dübendorf, Fehraltorf, Greifensee, Hittnau, Mönchaltorf, Pfäffikon, Russikon, Schwerzenbach, Uster, Wildberg).

Für Rückfragen:

Jana Eichenberger, Stv. Leiterin Marketing & Kommunikation, Tel. 044 911 22 68, kommunikation@spitaluster.ch